

Workshop III

Beschäftigungsangebote für Männer mit Demenz

In diesem Workshop beschäftigen wir uns ausschließlich mit Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Männern.

Geschlechterunterschiede spielen in der älteren Generation aufgrund deren Sozialisierung eine wesentlich größere Rolle als heute. Nicht immer erreichen wir mit dem bestehenden Angebot in der Betreuung auch die Männer. Beschäftigung und Tagesstrukturierung tragen jedoch wesentlich zur Lebensqualität von Menschen mit Demenz bei.

In diesem Workshop sollen individuelle Beschäftigungsangebote vorgestellt werden, die geeignet sind, Männer mit Demenz zu aktivieren und ihnen dabei Freude zu bereiten.

Neben den fachlichen Anregungen der Referentin sollen auch eigene Erfahrungen der TeilnehmerInnen eingebracht werden, damit es zu einem regen Austausch kommt.

Referentin: Beate Baldus

Edukations-Beraterin, Krankenschwester

Termin: 22.10.2012

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Reginenhaus
St.-Reginen-Platz 9
59069 Hamm-Rhynern

Kosten: 15 €

Informationen und Anmeldung

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke

Sonja Steinbock

Tel.: 02382-940997-10, Fax.: 02382-4028

info@demenz-service-muensterland.de

www.demenz-service-muensterland.de

Überweisung der Seminarkosten bitte auf folgendes Konto:

Volksbank Hamm

Bankleitzahl: 410 60120

Konto: 455 455 300

Stichwort: *Herausforderung Demenz*

Kooperationspartner

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Sonja Steinbock

Tel.: 02382-940997-10, Fax.: 02382-4028

Träger des Demenz-Servicezentrums ist die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Alter Uentroper Weg 26a, 59071 Hamm

Ansprechpartnerinnen:

Wera Witkowski, Verena Krekeler

Tel.: 0 23 81 / 87 68 85 9



Fortbildungen

Herausforderung Demenz

Fortbildungsreihe für
Pflegende
und Betreuende
von
Menschen mit Demenz

13.09. – 22.10. 2012
14.00 - 17.00 Uhr

Hamm



Vortrag

„Wenn nichts passiert, ist die Zeit ein totales Chaos...“

Menschen mit einer Demenz fällt es im Verlauf ihrer Krankheit zunehmend schwerer, Dinge zu tun, die ihnen früher vertraut waren. Ihnen geht die Fähigkeit verloren, ihre Zeit selbst zu gestalten und aktiv am Leben teilzuhaben. Dadurch wirken ihre Tage chaotisch und leer. Ihr Selbstwertgefühl wird massiv bedroht. Viele Demenzkranke reagieren auf diese Veränderungen mit Angst, Unruhe oder Rückzug.

Betreuende können durch gemeinsame Aktivitäten dazu beitragen, das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu fördern. Damit es zu einer angenehmen und zufrieden stellenden Zeit für beide Seiten wird, gilt es bei der Auswahl sowie Durchführung der Aktivitäten bestimmte Kriterien zu berücksichtigen. Die Referentin erläutert anhand praktischer Beispiele grundlegende Voraussetzungen für das gemeinsame Tun mit Demenzkranken und zeigt Zugangswege zu einem Menschen mit Demenz auf.

Referentin: Wilma Dirksen

Soziotherapeutin, Gerontopsychiatrische Fachberaterin und Autorin

Termin: 13.09.2012

Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Alter Uentroper Weg 26a
59071 Hamm - Cafe Amalie

Kosten: 15 €

Workshop I

Aktivierung und Beschäftigung von Menschen im frühen und mittleren Stadium einer Demenz

Betreuende müssen darauf achten, fortgeschritten Erkrankte nicht zu überfordern. Ebenso wichtig ist es, Menschen zu Beginn der Demenz nicht zu unterfordern und sie auf die Rolle des Empfangenden zu reduzieren. Wie aber gestalte ich Angebote „fähigkeitsgerecht“? Was plane ich in so genannten „gemischten Gruppen“? In einem Arbeitsalltag, in dem die Zeit häufig knapp ist, Neues zu entwickeln, kommen erprobte Anregungen von außen oft wie gerufen.

Freuen Sie sich auf einen Workshop mit musikgestützten Anregungen für die Einzel- und Gruppenarbeit im Bereich Gedächtnisaktivierung und Bewegung, in dem besonderer Wert gelegt wird auf eine Differenzierung der Schwierigkeitsgrade eines Angebots und die Verteilung sozialer Rollen, Wertschätzung von Individualität und Selbstständigkeit.

Referentin: Marion Dobersek

Dipl. Psychologin

Termin: 20.09.2012

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum
Westberger Weg 44, 59065 Hamm

Kosten: 15 €

Workshop II

Kommunikation und Alltagsgestaltung für Menschen mit Demenz im fortgeschrittenen Stadium

Je ausgeprägter die Demenz ist, um so schwerer fällt es, mit der betreffenden Person bedeutsam zu kommunizieren und den Alltag zu gestalten. Menschen mit schwerer Demenz verlieren zunehmend die Fähigkeit, verbal zu kommunizieren. Die körpersprachlichen Fähigkeiten bleiben bei den allermeisten Formen der Demenz länger erhalten als die verbalen. Es kommt aber zu einem immer größer werdenden Ungleichgewicht zwischen ihrer Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Hier gilt es die Ressourcen eines Menschen mit Demenz zu benennen und diese in der Pflege und Begleitung zu schulen und zu fördern um den Menschen mit seiner fortgeschrittenen Demenz in seiner Ganzheit gelten zu lassen. An diesem Nachmittag werden unterschiedliche Wege der Kontaktaufnahme zu Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz erläutert und erprobt.

Referentin: Lara Weniger, Erziehungswissenschaftlerin M.A., Sozialmanagerin M.A.

Termin: 24.09.2012

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Villa Ostenallee
Ostenallee 24, 59063 Hamm

Kosten: 15 €